

**Protokoll der 6. ordentlichen Zunftversammlung  
vom Samstag, 17. Januar 2009 im Hotel Bristol Leukerbad**

- Traktanden:**
- |                                     |                             |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Begrüssung                       | 6. Kurzpräsentation Buch    |
| 2. Präsenz / Wahl der Stimmenzähler | „Thermen im Wallis,“        |
| 3. Protokoll                        | 7. Eintritte / Austritte    |
| 4. Bericht des Säckelmeisters       | 8. Projekt : Kneipp-Oase    |
| Jahresrechnung/Budget               | neuer Standort/Finanzierung |
| 5. Jahresbericht des Zunftmeisters  | 9. Verschiedenes            |

82 Mitglieder nahmen an der Jahresversammlung teil, 22 haben sich entschuldigt. Zunftmeister Franz-Josef Julier begrüsst speziell die Herren: Richard Hug LBT, Kurt Biedermann, Rolf Escher und Meinrad Eugster. Als Stimmenzähler wurden die Herren Roland John und Roger Eyholzer bestätigt.

**Protokoll der 5. Zunftversammlung**

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet, da dies jedem Zunftmitglied zugesandt wurde.

**Finanzen / Genehmigung der Jahresrechnung 2008 / Budget 2009 / Entlastung des Säckelmeisters**

Laut Säckelmeister, Hans Jäger schliesst die Jahresrechnung 2008 mit einem Eigenkapital von CHF 17'676.50 ab. Den Einnahmen von CHF 21'343.20 stehen Ausgaben von CHF 14'272.30 gegenüber. Es resultiert somit ein Jahresgewinn von CHF 7'070.90. Die Standmiete, Betreuung des Standes sowie Kostenbeteiligung am Ausflug der Zunftmitglieder an der Kneippiade 08 in Thun betragen CHF 4'066.75. Erwähnenswert ist auch, dass die Kosten des Winterschadens am Thermalquellen-Steg durch Marco Marty nicht in Rechnung gestellt wurden.

Der Revisorenbericht wird vom Zunftmitglied Stefan Rösli vorgelesen. Die Revisoren, Herr Roland Squaratti und Wolfgang Zenklusen, beantragen dem Säckelmeister Entlastung zu erteilen. Verdankt wird aber speziell die saubere Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung 2008 und das Budget 2009 werden einstimmig genehmigt.

**Jahresbericht des Zunftmeisters**

22.03.2008, Internationaler Tag des Wassers

Die Osternachtfeier mit Wassersegnung unter Mitwirkung der Thermalquellen-Zunfträte und der Mitgestaltung während der Messe war für alle Teilnehmenden ein Erfolg. Die Zunfträte verteilten die Osterspende und Jedermann erhielt eine Mineralwasserflasche Leukerbad. Anschliessend offerierte die Zunft noch ein Apéro.

**Kneippiade 08 in Thun, Produkte- und Erlebnis-Ausstellung rund ums Wasser**

Während der ganzen Dauer der Messe hat die Thermalquellen-Zunft ein Stand gemietet. Der Sinn und Zweck dieses Standes war vor allem die Destination Leukerbad zu verkaufen. Am Wettbewerb, für den sämtliche Preise gesponsert waren, nahmen 1'200 Personen teil. Dank gilt vor allem den Standbetreibern: Largo Louis, Hans Jäger, Ewald Grichting mit Ihren Frauen Maya, Charlotte, Heidy. Für den Gratistransport waren Marco Marty und Franz-Josef verantwortlich.

Für die Zunftmitglieder wurde ein Ausflug mit der Begehung des Seeparcours, dem Besuch der Erlebnis- Messehalle organisiert. Alle Teilnehmenden an diesem Ausflug waren sehr zufrieden.

**Der Thermalquellen-Weg- / Steg wurde am 25.05.2008 geöffnet.**

**Schliessung von Weg und Steg am 8.11.2008**

Während der Öffnungszeit fanden 2 Wanderungen mit mystischer Beleuchtung statt. Die Dalaschlucht wurde mit bengalischem Feuer beleuchtet. Ein leuchtendes Rot, wies den Weg durch die Schlucht und gab so manchen neuen Blick für die Betrachtung der Umgebung frei.

**Begehung des Thermalquellen-Steges mit taubblinden Mitmenschen**

**Sonntag, 26. Oktober 2008**

Nach der Besichtigung der Quellstube „St.Laurent,“ auf dem Dorfplatz erhielt die Gruppe beim Heilbad Informationen über die Quellen von Leukerbad sowie Auskunft über den Zweck und die Ziele der Zunft. Bei der Schluchtbegehung wurde dann auch eine Melodie abgespielt. Motto: akustische Wahrnehmung von Umgebung und Wasser. Im Rest. Buljes wurden eine Suppe (offeriert vom Fam. J.P. Allet) und Getränke (offeriert von der Zunft) serviert.

Damit der Tag für alle Teilnehmer in Erinnerung bleibt, wurde eine Foto-CD erstellt. Die Leiterin Frau Lotti Blum bedankte sich für die Führung, das Z'vieri und die CD. Auch für die anwesenden Zunfträte und Begleiterinnen, war es ein eindrückliches Erlebnis, mit behinderten Mitmenschen den Thermalquellen-Steg zu begehen.

### **Kurzpräsentation Buch, „Thermen im Wallis,“**

Die Zunftmitglieder Peter Salzman und Louis Largo verfolgen die Anregung von Enjoy Switzerland / Leukerbad und sie werden ein Buch über die Quellen von Leukerbad unter Einbezug sämtlicher Thermalorte im Wallis und angrenzenden Waadtland veröffentlichen. Verbunden mit Wanderungen zwischen den einzelnen Regionen-/Badeorten wird die Möglichkeit geschaffen mehr über den Reichtum Thermalwasser zu erleben, erfahren und erwandern.

### **Eintritte / Austritte**

Mit 18 Neumitgliedern im Jahr 2008 und den Austritten von: Gerald Grichting, Lorenz Gy, Dr. Willi Loretan, Francesco Polimeni, Jean-Marc Rey ist der Bestand von 257 Zunftmitgliedern erreicht worden. Ziel bis zur nächsten Jahresversammlung: 300 Mitglieder.

### **Projekt : Kneipp-Oase, neuer Standort/Finanzierung**

Nach einem weiteren Gespräch, mit dem zuständigen Gemeinderat wurde uns bewusst, dass mit einem Bau der Kneipp-Oase im Heilbad **nicht vor 2011- 2012 gerechnet werden kann.**

**Geplante Hochwasserschutzmassnahmen der Gemeinde Leukerbad 2008:**In der Dala beim Thermalquellen-Steg-Eingang gefährdet ein weiteres ausspülen durch Hochwasser nicht nur, dass der ganze Hang abrutscht sondern, dass auch 3 Thermalquellen-Fassungen und die dazugehörenden Leitungen gefährdet sind. Ein Bericht und ein Projekt zur Realisierung der Hochwasserverbauung Dala (beim Heilbad) sind erstellt. Der optimale Zeitpunkt der Bachverbauung wird wegen des niedrigen Wasserstandes frühestens im Herbst 2008 geplant. Während dieser Zeit wird auch das ganze Areal Heilbad als Zufahrt oder als Materialdepot benötigt. Allerdings sind das leere Versprechungen geblieben. Realisation bis auf weiteres abhängig von Genehmigung, durch den Staat. Zeitpunkt bleibt also unbestimmt.

Die Sanierung der Thermalquellen-Fassungen wird zwischen dem Nutzer des Thermalwassers der Bürger-Gemeinde und der Munizipal-Gemeinde als Eigentümer auszuarbeiten sein.

Deshalb entschied der Zunftrat in der Sitzung Ende August, dass der Standort Heilbad definitiv zum Bau nicht mehr in Frage kommt.

*Dann kam es zur Wahl eines Alternativstandortes für den Bau der Kneipp-Oase.*

Es wurden 5 Vorschläge für einen neuen Standort geprüft.

### **Grü**

- Idealer Standort neben Heilbad, Nachteil das Thermalwasser müsste in die Parzelle gepumpt werden. Gespräch mit Eigentümer verlief negativ.

### **Begerweid bei Fassung**

- Kein Strom vorhanden, es braucht ein Rodungsgesuch, Lichteinfluss- Sonne mittelmässig, zentrale Lage.

### **Begerweid bei Barrage**

- Kein Strom vorhanden, es braucht ein Rodungsgesuch, Nähe des Flusses – eventuell Hochwasserschutzkonflikt, Standort idyllischer als bei Fassung allerdings vermutlich Mehrarbeit bei der Gestaltung, sollte eine EW-Instandstellung (Barrage und Turbinenhaus) in Zukunft erfolgen, wäre dieser Standort nicht ideal (teilweise verbaut). Rodung einzelner Bäume erforderlich. Lichteinfluss – Sonne mittelmässig, zentrale Lage

### **Begerweid Parzelle Lindner**

Allerdings gibt es sicher noch mehr Projekte rund ums Wasser. Man ist der Auffassung, dass man die ganze Begerweid so gestalten könnte, dass sich eine Verbindung zum Thermalquellen-Weg und Steg ergeben.

### **Pradidalu**

- Der Platz ist offen, beeindruckt alle bei der Anreise, ist sehr sonnig, Kalt- Thermalwasser vorhanden, Stromanschluss in unmittelbarer Nähe. Platz liegt auch nicht in der Quellschutzzone. Erreichbar über Thermalquellen-Weg, Parkmöglichkeit im Rathaus und Bürgerbad. Grosse Gestaltungsfreiheit, da genügend Platz vorhanden.

### **Einstimmig wird dem Standort Pradidalu der Vorrang gegeben.**

Hier stehen 2 geeignete Parzellen zur Verfügung. 1 Parzelle gehört der Erbgemeinschaft Donat Loretan, die andere der Bürgergemeinde Leukerbad.

Es wurde ein Gesuch an die Bürgergemeinde gestellt, die Parzelle durch einen Baurechtsdienstbarkeitsvertrag an die Thermalquellen-Zunft abzutreten.

Der Entscheid darüber fällt an der Budgetversammlung der B.Gem. im Januar 2009.

Es fand aber auch am 7.01.2009 ein Gespräch mit Herr Guido Loretan, Dominik Loretan Vertreter der Erben Donats und den Zunfträten Julier Franz-Josef / Ewald Griching statt.

Die Gründe warum die Kneipp-Oase nun im Pradidalu gebaut werden soll und das Gesamtprojekt werden vorgestellt. Wir haben 2 Vorschläge unterbreitet.

Die Erben Donats gestatten ein Zugangsrecht zur bestehenden Scheune und Nutzung derselben für das Unterbringen eines technischen Raumes, und WC's oder 2. Vorschlag die ganze Parzelle wird auch durch Baurechtsdienbarkeitsvertrag an die Zunft abgetreten.

Seitens der Herren Loretan können wir erfahren, dass Sie sehr positiv zur Anfrage stehen.

Aber anstatt einer Bodenabtretung mit Baurechtsdienstvereinbarung, wünschen Sie einen realen Bodenabtausch.

Dieser wäre möglich zwischen der Burgergemeinde und der Erben Donat Loretan.

Neu würde die Burgergemeinde Leukerbad Eigentümer der Parzelle der Erbg. D. Loretan, diese wiederum erhält im Pradiala, m2-mässig ein gleich grosses Stück Boden.

Der Burgerpräsident ist der Meinung, dass ein Bodenabtausch realisierbar ist.

Beide Anträge werden an der Budgetversammlung der Burgergemeinde beantragt

Werden beide Anträge angenommen so steht dem Bau der Kneipp-Oase nichts mehr im Wege.

Mit der Variante Bodenabtausch liegen dann 2 grosse Parzellen nebeneinander und es besteht die Möglichkeit die Kneipp-Oase grosszügiger zu bauen. Ein Teil des Bodens, ja sogar eine ganze Parzelle könnte als Reservezone für Folgeprojekte (im Wasserbereich) später genutzt werden.

### **Wie soll es weitergehen?**

- Die Finanzierung muss gesichert sein
- Das Baugesuch wird eingereicht
- Pläne werden erstellt
- Zunftmitglieder werden für den Bau engagiert.

Alle Zunftmitglieder erhalten, bei der Zusendung des Protokoll und der News 2009 spätestens im Mai Detail dazu.

### **Abschliessend zum Standort Pradidalu**

- Der Platz ist offen, beeindruckt alle bei der Anreise, ist sehr sonnig
- Kalt- Thermalwasser vorhanden
- Stromanschluss in unmittelbarer Nähe
- Platz liegt auch nicht in der Quelleschutzzone
- Problem betreffend Lawinengefahr ist gleich wie im Heilbad
- Erreichbar über Thermalquellen-Weg, Parkmöglichkeit im Rathaus und Burgerbad
- Grosse Gestaltungsfreiheit, da genügend Platz vorhanden
- Scheune kann als WC- und Depotraum benützt werden
- Die Nutzung der Scheune würde sich vor allem auch gut als Präsentationsraum der Badekultur von einst (eventuell sogar Museum) eignen

### **Finanzierung der Kneipp-Oase „Pradidalu„**

Die Loterie Romande wurde vom Säckelmeister nochmals angeschrieben, um die im März 2007 zugesicherte Spende von CHF 100'000.00 zur Errichtung der Kneipp-Oase jetzt neu im Pradidalu zur Verfügung zu stellen. Leider erfolgte bis zur Jahresversammlung der Zunft keine Antwort. Er ist aber zuversichtlich, dass wir mit der Unterstützung der Loterie Romande rechnen können. Weitere Geldgeber werden im Jahr 2009 zusätzlich gesucht.

Reicht die Finanzierung nicht für einen Endausbau wird die ganze Anlage im Modul-System erstellt.

### **Verschiedenes**

Richard Hug LBT, Leukerbad ist erfreut, dass 2009, gleich 2 Projekte aus der Zunft realisiert werden sollen.

- Der Bau einer Kneipp-Oase, wird ein weiteres Infrastrukturangebot schaffen
- Das Buch Thermen im Wallis wird bestimmt spannend für den Gast von Leukerbad. Verbindet dies doch Wasser und Wandern.
- Verdankt wird aber auch der Unterhalt (gratis) des Thermalquellen-Weges-/ Steges sowie die ehrenamtliche Präsentation von Leukerbad an der Kneippiade08 in Thun.